

St. Veit aktuell



**Rückblick. Ausblick.
Mit uns ins neue Jahr 2026**



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Jugend!

Die ersten Frühlingsboten sind bereits in der Natur sichtbar – eine Zeit des Aufbruchs, der Erneuerung und des gemeinsamen Gestaltens.

Neuwahlen bei unseren Freiwilligen Feuerwehren

Im Jänner standen bei unseren drei Freiwilligen Feuerwehren die Neuwahlen der Kommanden an.

Bei allen drei Wehren kam es zu einem Wechsel an der Spitze. Mein besonderer Dank gilt BR Herbert Kimeswenger für über 17 Jahre verantwortungsvolle Tätigkeit als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Wiesenfeld. Ebenso danke ich BR August Hollerer, der über 15 Jahre als Kommandant der FF Rainfeld Verantwortung getragen hat und nun als Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter im Bezirksfeuerwehrkommando eine neue Aufgabe übernimmt – dazu meine herzlichen Glückwünsche. Auch OBI Martin Rohrer hat über zwei Jahre als Kommandant der FF St. Veit engagiert Verantwortung übernommen – auch dafür ein aufrichtiger Dank.

Stellvertretend für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger bedanke ich mich bei allen für ihren Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit. Den neu gewählten Kommandanten Michael Mittergeber (Wiesenfeld), Roman Freilingner (St. Veit) sowie Josef Brunner (Rainfeld) wünsche ich alles Gute und viel Erfolg bei der Übernahme dieser verantwortungsvollen Funktionen. Ebenso gratuliere ich Marc Gstöttenmayr zur Wahl zum Kommandantstellvertreter der FF St. Veit – ein starkes Zeichen für die Zukunft.

Dank und Anerkennung für den Samariterbund

Meine Gratulation gilt auch Claudia Veith zur Wiederwahl als Obfrau des Samariterbundes St. Veit. Ich bin stolz auf unsere Blaulichtorganisationen und auf die vielen ehrenamtlichen Kräfte, die tagtäglich Verantwortung für unsere Sicherheit übernehmen.

Haushaltsvoranschlag 2026 – Stabilität trotz schwieriger Rahmenbedingungen

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Haushaltsvoranschlag 2026 mehrheitlich beschlossen. Trotz der allgemein angespannten finanziellen Situation in Österreich und sinkender Ertragsanteile des Bundes ist es gelungen, einen soliden und verantwortungsvollen Voranschlag zu erstellen.

Dieser stellt weiterhin die Unterstützung unserer Vereine und Blaulichtorganisationen sicher. Ebenso sind wichtige Sanierungsprojekte in unseren Kindergärten sowie in der Dr. Theodor Körner Schule vorgesehen. Auch die Mittel für den Hochwasserschutz BA 01 und BA 02 sind veranschlagt. Diese Maßnahmen schützen künftig über 200 Wohneinheiten - ein bedeutendes Projekt, das seit mehr als 20 Jahren geplant wurde und nun endlich umgesetzt wird.

Verantwortungsvolle Gemeindepolitik statt Dauer-Konfrontation

Gemeindepolitik bedeutet für mich greifbare Politik - Politik für unsere Bürgerinnen und Bürger. Unterschiedliche Meinungen im Gemeinderat sind Teil einer lebendigen Demokratie und werden von mir ausdrücklich respektiert.

Mit Nachdruck möchte ich jedoch festhalten, dass politische Auseinandersetzungen sachlich und lösungsorientiert geführt werden sollten. In den vergangenen Monaten wurden sechs Aufsichtsbeschwerden sowie über zwanzig eingeschriebene Schreiben seitens der Bürgerliste MITEINANDER eingebracht. Dieses Vorgehen halte ich für nicht zielführend. Es bindet wertvolle Ressourcen in unserer Verwaltung und erschwert eine konstruktive Zusammenarbeit.

Ich bin der Überzeugung, dass Differenzen im direkten Gespräch und mit gegenseitigem Respekt geklärt werden sollten. Dauernde öffentliche Kritik an Projekten, persönliche Vorwürfe oder die Androhung rechtlicher Schritte tragen nicht zu einer verantwortungsvollen Gemeindepolitik bei. Wir alle haben Verantwortung für St. Veit übernommen - diese Verantwortung verlangt Sachlichkeit, Respekt und den gemeinsamen Willen, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln.

Ausblick und persönliche Worte

Ich werde auch in Zukunft mit voller Überzeugung eine verantwortungsvolle, soziale und zukunftsorientierte Kommunalpolitik für St. Veit gestalten.

Abschließend freue ich mich auf einen schönen Frühling, auf zahlreiche gute Gespräche und Begegnungen mit euch und darauf, weiterhin mit Stolz Bürgermeister unserer lebenswerten Gemeinde sein zu dürfen.

A large, elegant handwritten signature in black ink that reads 'Christian Fischer'.

Ihr Bürgermeister

Neu im Gemeinderat: Mit Herz für Kinder und Familien

Nach fast 13 Jahren im Gemeinderat hat Petra Pinter ihr Amt mit Jahresende 2025 zurückgelegt.

Wir möchten uns bei ihr bedanken. Für die vielen Stunden der guten Zusammenarbeit und für den unermüdlichen Einsatz als Gemeinderätin, betonen BR BGM Christian Fischer und die Fraktionskollegen.



Doris Siedl

Mein Name ist Doris Siedl, und ich freue mich sehr, künftig aktiv im Gemeinderat mitwirken zu dürfen. Als Leiterin der TBE Mini & Maxi in Rainfeld liegt mir das Wohl der Kinder und Familien ganz besonders am Herzen.

Täglich erlebe ich, wie entscheidend gute Betreuung, gezielte Förderung und ein sicheres Umfeld für die Entwicklung unserer Jüngsten sind. Kinder sind unsere Zukunft – genau deshalb setze ich mich dafür ein, dass sie in St. Veit die bestmöglichen Voraussetzungen vorfinden. Mein Ziel ist es, dazu beizutragen, dass St. Veit auch in Zukunft eine lebenswerte, soziale und familienfreundliche Gemeinde bleibt, in der sich Jung und Alt gleichermaßen wohlfühlen. Besonders wichtig ist mir dabei das Zuhören und das gemeinsame Erarbeiten von Lösungen, denn nur miteinander können wir nachhaltig etwas bewegen.



Information zu Abfall- und Wassergebühren

Die Abfall- und Wassergebühren wurden in unserer Gemeinde seit vielen Jahren nicht erhöht. In dieser Zeit sind jedoch die Kosten für Betrieb, Energie, Wartung und gesetzliche Vorgaben deutlich gestiegen.

Um auch künftig eine zuverlässige Abfallentsorgung und eine sichere Trinkwasserversorgung gewährleisten zu können, hat der Gemeinderat eine maßvolle Anpassung der Gebühren beschlossen. Diese liegt deutlich unter der allgemeinen Teuerungsentwicklung der letzten Jahre.

Die Anpassung dient der langfristigen Sicherung von Qualität, Versorgungssicherheit und Investitionen – für alle Haushalte, heute und in Zukunft.



GGR Kent Filek



GGR Anton Reischer

Tricky Niki mit "Größenwahn" in St. Veit

Am Samstag, 7. März 2026 kommt Comedy-Star Tricky Niki mit seinem Erfolgsprogramm „Größenwahn“ in den Festsaal St. Veit. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Witz, Bauchreden und überraschender Showeinlagen!



Energiegemeinschaften in St. Veit:

Die beiden regionalen Energiegemeinschaften Energiegemeinschaft St. Veit Ost und Energiegemeinschaft St. Veit West sind ab sofort für Anmeldungen geöffnet. Damit erhalten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich aktiv an der regionalen Energiewende zu beteiligen und gleichzeitig von attraktiven sowie fairen Konditionen zu profitieren. Durch die Teilnahme leisten sie einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung direkt in ihrer Region.

Was ist eine Energiegemeinschaft?

Erneuerbare Energiegemeinschaften (EEG) sind Zusammenschlüsse von Haushalten, Betrieben und weiteren Akteur:innen, die gemeinsam regional erzeugten Strom nutzen und teilen. Überschüssige Energie wird dabei nicht in überregionale Netze eingespeist, sondern möglichst direkt vor Ort verbraucht. Dadurch bleibt die Wertschöpfung in der Region, bestehende Stromnetze werden entlastet und die Abhängigkeit von großen externen Energieanbietern deutlich reduziert.

Für die Teilnahme an einer Energiegemeinschaft ist keine eigene Photovoltaikanlage erforderlich. Die Energiegemeinschaften dienen dem Austausch von Energie zwischen Erzeugern und Verbrauchern, weshalb auch reine Stromverbraucher problemlos teilnehmen können. So wird es für alle möglich, Teil eines zukunftsorientierten, regionalen Energiesystems zu werden.

Warum gibt es Ost und West?

In der Gemeinde St. Veit sind zwei eigenständige Energiegemeinschaften eingerichtet, weil unterschiedliche Versorgungsgebiete der Umspannwerke bestehen:

EEG Ost deckt den Bereich des Umspannwerks Hainfeld ab.

EEG West deckt den Bereich des Umspannwerks Traisen ab.

Die Grenze zwischen den beiden Gebieten verläuft ungefähr im Bereich des örtlichen Friedhofs sowie der östlichen Ortsausfahrt.

Jetzt anmelden und gemeinsam profitieren

Tarife:

Mitgliedsbeitrag: 2 € pro Zählpunkt/Monat

Strombezug: 11,5 Cent/kWh

Einspeisung: 9,5 Cent/kWh

Zusätzliche Vorteile:

28 % geringeres Netznutzungsentgelt

Befreiung von der Elektrizitätsabgabe

Kein Erneuerbaren Förderbeitrag

Das sorgt für deutlich günstigeren Strom und stärkt die lokale Energieversorgung.

Anmeldung:

Die Teilnahme ist einfach und für Haushalte wie Betriebe möglich – mit oder ohne PV-Anlage.

St. Veit Ost: <https://app.egon.energy/st-veit-ost>

St. Veit West: <https://app.egon.energy/st-veit-west>

Alle Bürger:innen sind herzlich eingeladen, Teil dieser Initiative zu werden.



Barrierefreie Zughaltestelle

Die Zughaltestelle in Schwarzenbach/Wiesenfeld soll barrierefrei umgestaltet werden. Mit diesem Vorhaben setzt die Gemeinde einen wichtigen Schritt für mehr Mobilität und Teilhabe im Ort. Ziel der Maßnahme ist es, den Zugang zum öffentlichen Verkehr für alle Menschen zu erleichtern – unabhängig von Alter oder körperlichen Einschränkungen. Auch Fahrgäste mit Kinderwagen oder Gepäck sollen künftig von einer komfortableren und sicheren Nutzung profitieren. Die Modernisierung unterstreicht das Bestreben der Gemeinde, öffentliche Infrastruktur zukunftsfit und inklusiv zu gestalten.



Sanierung der B-18-Anbindung

Die Anbindung unserer Gemeindestraße Wiesenfeld-Siedlung an die Bundesstraße B 18 wurde kürzlich neu asphaltiert. In den vergangenen Jahren hatte sich der Zustand der Fahrbahn zunehmend verschlechtert. Unebenheiten, Risse und Schlaglöcher beeinträchtigten nicht nur den Fahrkomfort, sondern stellten auch ein Sicherheitsrisiko für alle Verkehrsteilnehmer dar. Mit der nun abgeschlossenen Sanierung wurde die Fahrbahnoberfläche deutlich verbessert. Die neue Asphaltdecke sorgt für ein ruhigeres Fahrverhalten und erhöht die Verkehrssicherheit spürbar. Anwohnerinnen und Anwohner sowie Pendler profitieren gleichermaßen von der Maßnahme. Die Gemeinde zeigt sich zufrieden mit dem Ergebnis und dankt allen Beteiligten für die zügige Umsetzung der Arbeiten.



Hochwasserschutz in Kropfsdorf macht Fortschritte



In Kropfsdorf kommen die Arbeiten am Hochwasserschutz zügig voran. Ein wesentlicher Meilenstein wurde bereits erreicht: Die Hinterlandentwässerung ist abgeschlossen und sorgt künftig für eine kontrollierte Ableitung von Wasser bei Starkregenereignissen. Derzeit werden entlang des ehemaligen Werkskanals rund 200 laufende Meter Spundwände errichtet. Diese Maßnahme soll das betroffene Gebiet wirksam vor Überflutungen durch die Gölsen schützen und die Sicherheit für Anrainerinnen und Anrainer nachhaltig erhöhen.

Erdbau
Mayerhofer

Marterlweg 1, 3161 St.Veit/Gölsen
Tel. + Fax: 02763/3460
Handy: 0664/190 85 06
0680/12 17 449
E-Mail: erdbau-mayerhofer@aon.at



STEINE • SAND • SCHOTTERWERKE • TRANSPORT • ERDBALL • BAUMASCHINENVERLEIH

Wilhelm Bachner
Ges.m.b.H. & Co. KG

A-3163 Rohrbach, Ausserhalbach 35 - Tel. 02763/2613

Ingenieurkonsultent • Ingenieurbüro
Wildbach- und Lawinenschutz
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
www.perzplan.at • office@perzplan.at
Ternitz • Bruck/Mur • St. Pölten

BAD HEIZUNG FLIESEN SERVICE
Ges.m.b.H.

Janisch
TRAISEN WILHELMSBURG

la
Installateur



Neue Brücke nach Hochwasserkatastrophe



Köckbrücke

Nach der verheerenden Flutkatastrophe im September 2024, die unsere Gemeinde schwer getroffen hat, gibt es endlich gute Nachrichten: Die neue Köckbrücke ist wieder für den Verkehr freigegeben. BR Bürgermeister Fischer und Vertreter der Baufirmen haben am 12.12. das Bauwerk offiziell eröffnet und der Bevölkerung übergeben. Die unermüdlichen Bauarbeiter und Ingenieure haben in Windeseile das Unmögliche geschafft: In nur 5,5 Monaten wurde die beschädigte Brücke abgetragen und eine neue, dem letzten Stand der Technik entsprechende, errichtet.

in Rekordzeit errichtet

„Was hier in kurzer Zeit geleistet wurde, ist beachtlich.“, freut sich Fischer. Die gesamte Bauzeit war geprägt von arbeitsfreudigem Einsatz und einem klaren Ziel vor Augen: Die Menschen der Region sollten schnellstmöglich wieder eine sichere und moderne Verkehrsverbindung erhalten. Mit der raschen Fertigstellung inklusive der Anschlussbereiche ist dieses Ziel nun erreicht. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 1,6 Millionen Euro und werden zum überwiegenden Teil von der Gemeinde getragen.



Gemeindeübergreifendes WSZ für St. Veit, Traisen und Eschenau

Am Donnerstag, dem 29. Jänner 2026, fand im Volksheim Traisen der zweite Informationsabend zum geplanten gemeindeübergreifenden Wertstoffsammelzentrum (WSZ) der Gemeinden St. Veit an der Gölsen, Traisen und Eschenau statt. Die Veranstaltung stieß bei Bürgerinnen und Bürgern aus allen drei Gemeinden auf großes Interesse – der Saal war nahezu voll besetzt.

Traisens Bürgermeister Gerhard Fügl moderierte den Abend und führte in die Thematik ein. Anschließend stellte Dipl.-Ing. Johann Wurmetzberger



das Projekt strukturiert und verständlich vor. Dabei wurden die Zielsetzung sowie die technischen, rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen des neuen Sammelzentrums erläutert. In der anschließenden Fragerunde wurden die Anliegen der Besucherinnen und Besucher sachlich und ausführlich beantwortet.

Geplant ist ein gemeinsames Wertstoffsammelzentrum für die drei Gemeinden auf einer Fläche neben der bestehenden Kompostieranlage in Maierhöfen. Ziel ist es, den steigenden gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden und gleichzeitig einen modernen, bürgernahen Service anzubieten. In den derzeitigen Sammelstellen der einzelnen Gemeinden ist dies langfristig nicht mehr möglich.



Informationsabend und aktueller Projektstand

Durch die Kooperation der Gemeinden entstehen wichtige Synergieeffekte: Die Kosten für Errichtung und Betrieb werden auf mehrere Gemeinden verteilt. Besonders im Personalbereich, aber auch bei Transporten, Containern, Wartung und Energie ergeben sich dauerhafte Kostenvorteile.

Zusätzlich profitiert das Projekt von höheren Fördermitteln, und der Standort ist für alle drei Gemeinden gut erreichbar.

Geplante Ausstattung & Nutzung

Das neue WSZ wird funktional und zeitgemäß ausgestattet:

- Elektronische Zugangskontrolle für flexiblen, selbständigen Zutritt
- Problemstoffannahme mit geschultem Personal
- (geplant: Freitag 7:00-12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr)
- Frei zugängliche Tierkörperannahmestelle (bereits am Kompostanlagen-Gelände)
- Frei zugängliche Betonboxen für Grün- und Strauchschnitt
- Sammelinsel für Papier, Metall- und Kunststoffverpackungen sowie Altglas

Kabarettist Reinhard Nowak zu Gast in unserer Gemeinde

Ein besonderes Highlight gab es kürzlich in unserer Gemeinde: Der bekannte Kabarettist Reinhard Nowak stattete uns einen Besuch ab und sorgte für einen sportlich-unterhaltsamen Nachmittag.

Im Rahmen seines Aufenthalts nahm Nowak an einem Freundschaftsspiel teil, das gemeinsam mit Bürgermeister Fischer und Gemeinderat Siedl ausgetragen wurde. Bei strahlendem Wetter und bester Stimmung standen Fairplay und Spaß im Vordergrund – und nicht das Ergebnis.

„Es war ein tolles Erlebnis, dass ein so prominenter Künstler sich Zeit nimmt, um mit uns gemeinsam aktiv zu sein“, so Bürgermeister Fischer. Auch Gemeinderat Siedl zeigte sich begeistert: „Ein solches Event bringt Menschen zusammen und stärkt das Gemeinschaftsgefühl.“

Der Besuch von Reinhard Nowak war nicht nur ein sportlicher, sondern auch ein kultureller Höhepunkt für die Gemeinde. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit für ein gemeinsames Foto oder ein kurzes Gespräch mit dem Kabarettisten.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei Reinhard Nowak für den Besuch und die sympathische Teilnahme am Freundschaftsspiel.

Am 19.02.2027 wird er mit einem Kabarettprogramm in St. Veit auftreten.





Krampuslauf in St. Veit

Der traditionelle Krampuslauf, präsentiert von der SPÖ St. Veit, war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen, um die eindrucksvollen Masken, aufwendigen Kostüme und mitreißenden Choreografien zu bewundern. Besonders die detailreichen Verzierungen und die kunstvoll gestalteten Masken sorgten für viel Begeisterung bei Jung und Alt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen beigetragen haben. Mit dem gelungenen Krampuslauf setzt die SPÖ St. Veit ein starkes Zeichen für den Erhalt des Brauchtums und hinterlässt bei den Besucherinnen und Besuchern einen bleibenden Eindruck. Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist bereits spürbar.





Vorweihnachtliches Ambiente prägte den St. Veiter Adventzauber mit Kunsthandwerkmarkt in der NMS St. Veit. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und Frau Romana Gramm für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation der Veranstaltung !



Feierliche Adventstimmung

Tolle Stimmung herrschte bei den Christbaumerstbeleuchtungsfeiern in St. Veit, Rainfeld und Schwarzenbach. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher genossen die vorweihnachtliche Atmosphäre, stimmungsvolle Musik und das gemütliche Beisammensein. Ein herzlicher Dank gilt den Veranstaltern, die mit großem Einsatz für eine hervorragende Organisation und einen gelungenen Auftakt in die Adventzeit gesorgt haben.

PVÖ Rainfeld feiert Adventcafé



Am 28.11.2025 veranstaltete der PVÖ Rainfeld ein Adventcafé mit Musik in Voni's Heurigenstadl. Dabei wurden Geburtstagsjubilare von BR Christian Fischer gratuliert. Zum besonderen Anlass wurden alle Gäste von Fam. Strohner zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

GEBURTSTAG FEIERTEN:

70 Jahre: Theresia Hinterwallner, Helga Thron, Gudrun Schuller.

75 Jahre: Brigitte Bachner

80 Jahre: Helene Kantner, Johann Zagler

85 Jahre: Josef Zellhofer

90 Jahre: Elsa Grubwieser

EISERNE HOCHZEIT: Berta und Fritz Grafl





Rettungsstelle St. Veit
Bei den Neuwahlen des ASBÖ Vorstandes wurde Claudia Veith
als Obfrau wieder bestätigt.
Wir gratulieren recht herzlich!



Wir gratulieren zur Neueröffnung des Malerbetriebes
ShevColor und wünschen für die Zukunft alles Gute



Nach vielen Jahren engagierter Tätigkeit verabschieden wir unseren Wassermeister Hannes Friedl in den wohlverdienten Ruhestand. Wir bedanken uns von Herzen für seine hervorragende Arbeit und die stets verlässliche, gute Zusammenarbeit. Mit großer Sorgfalt und hoher Fachkenntnis hat er das Wasserwesen und die Infrastruktur unserer Gemeinde instand gehalten und geprägt. Lieber Hannes, wir sagen danke für alles und wünschen dir für deinen Ruhestand nur das Beste – vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente.

Dank an unseren Wassermeister

Ab sofort liegt die Qualität unseres Trinkwassers in weiteren kompetenten Händen: Karl Kendler hat erfolgreich die Prüfung zum Wassermeister bestanden. Damit hat er sein Fachwissen unter Beweis gestellt und übernimmt Verantwortung für die sichere Versorgung unserer Gemeinde mit sauberem Wasser. Die Ausbildung zum Wassermeister umfasst unter anderem die Überwachung der Wasserqualität und die Wartung der Anlagen – Aufgaben, die Karl Kendler nun mit großem Engagement ausführt. Wir gratulieren ihm herzlich zu diesem Erfolg und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



Karl Kendler zum Wassermeister geprüft

Neuer Vorstand der Dorferneuerung Schwarzenbach gewählt



Wir gratulieren Sandra Gramm sowie dem neugewählten Vorstand der Dorferneuerung Schwarzenbach herzlich zur Wahl und wünschen für die kommende Amtszeit viel Erfolg, Engagement und gutes Gelingen.



50 Jahre Autohaus Bendel

Das Autohaus Bendel feiert sein 50-jähriges Bestehen. Wir gratulieren herzlich zu diesem Jubiläum und wünschen Bettina Bendel sowie dem gesamten Team weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Große Erfolge für Florian Hollaus bei Forstbewerben

Der Nachwuchs-Forstsportler Florian Hollaus kann auf ein äußerst erfolgreiches Frühjahr 2025 zurückblicken. Bei mehreren hochkarätigen Bewerben überzeugte er mit hervorragenden Leistungen und zahlreichen Spitzenplatzierungen.

Beim Gebietsentscheid Forst Waldviertel am 3. Mai in Raabs erreichte Hollaus in der Klasse Burschen unter 18 den 1. Platz. Nur wenige Tage später setzte er seine Erfolgsserie fort: Beim Landesentscheid Forst am 10. Mai in Fürth/Tristing holte er ebenfalls den 1. Platz und krönte sich damit zum Landessieger von Niederösterreich.

Bereits Anfang April feierte Hollaus große Erfolge bei den Staatsmeisterschaften der Waldarbeit an der LFS Kirchberg am Walde. Dort wurde er Staatsmeister in den Disziplinen Präzisionsschnitt, Fallkerb und Kettenwechsel sowie Vize-Staatsmeister in der Gesamt-Einzelwertung und im Team.

Ein weiterer Höhepunkt folgte bei der 17. Alpen-Adria-Waldolympiade am 10. und 11. April in Ossiach (Kärnten). Florian Hollaus sicherte sich den Olympiasieg im Präzisionsschnitt, den Olympiasieg im Kettenwechsel sowie den Sieg in der Teamwertung.

Bürgermeister Christian Fischer gratuliert Florian Hollaus sehr herzlich zu diesen außergewöhnlichen Leistungen und zeigt sich stolz auf den engagierten Nachwuchssportler, der mit Können, Disziplin und Einsatzbereitschaft seine Heimatgemeinde weit über die Region hinaus erfolgreich vertritt.





Herbstkonzert begeisterte das Publikum

Mit beschwingten Melodien unterhielt das Blasorchester im Rahmen seines Herbstkonzerts die zahlreichen Besucherinnen und Besucher im Festsaal der Dr.-Theodor-Körner-Schule. Die Bläserklasse sowie das Jugendblasorchester unter der Leitung von Regina Spanny und das Blasorchester unter der Leitung von Kapellmeister Markus Lampl präsentierten ein bunt gemischtes Programm und sorgten für große Begeisterung im Publikum.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Auszeichnung mehrerer Musikantinnen und Musikanten für ihre tollen Leistungen. Obmann Andreas Singer, Kapellmeister Markus Lampl, Jugendreferentin Johanna Hörtzer sowie Bürgermeister, Bundesrat Christian Fischer gratulierten herzlich zu den errungenen Abzeichen.



Tolle Stimmung beim Herbstkonzert des MV Schwarzenbaches

Beim diesjährigen Herbstkonzert des MV Schwarzenbaches herrschte beste Stimmung. Gemeinsam mit dem Singkreis Michelbach und dem Kirchenchor Schwarzenbach präsentierten die Musiker einen bunten und abwechslungsreichen Melodienreigen. Die gelungene Zusammenarbeit wurde vom Publikum mit großem Applaus belohnt und machte den Abend zu einem besonderen musikalischen Erlebnis.



Neuwahlen bei unseren drei Freiwilligen Feuerwehren

Im Jänner fanden die jährlichen Mitgliederversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren Wiesenfeld, Rainfeld und St. Veit statt. Im Rahmen dieser Versammlungen wurden turnusgemäß die neuen Feuerwehrkommanden gewählt.

Bei der FF Rainfeld legte Brandrat August Hollerer nach 15 Jahren sein Amt als Feuerwehrkommandant zurück. Bürgermeister BR Fischer dankte ihm herzlich für die ausgezeichnete und wertschätzende Zusammenarbeit sowie für seine großen Verdienste, unter anderem den Neubau des Rainfelder Feuerwehrhauses. BR Hollerer wurde von der gesamten Versammlung mit „Standing Ovation“ verabschiedet. Zum neuen Feuerwehrkommandanten wurde Josef Brunner gewählt, Franz Buchgraber übernimmt wieder das Amt des Stellvertreters.

Auch bei der FF Wiesenfeld kam es zu einem Kommandowechsel. Nach 17 Jahren an der Spitze übergab Brandrat Herbert Kimeswenger sein Amt in jüngere Hände. Bürgermeister BR Fischer würdigte die langjährigen Verdienste um die Feuerwehr Wiesenfeld und sprach BR Kimeswenger seinen Dank für den unermüdlichen Einsatz sowie den selbstlosen, freiwilligen Dienst an der Gemeinschaft zum Wohle der Bevölkerung aus. Auch hier wurde der scheidende Kommandant mit „Standing Ovation“ geehrt. Zum neuen Feuerwehrkommandanten wurde Michael Mittergeber gewählt, Dominik Posch übernimmt das Amt des Stellvertreters.

Eine weitere personelle Veränderung gab es bei der St. Veiter Feuerwehr: Kommandant Martin Rohrer übergab sein Amt nach zwei Jahren an seinen bisherigen Stellvertreter Roman Freilingner. Neuer Kommandantenstellvertreter ist Marc Gstöttenmayr. Bürgermeister BR Fischer dankte dem scheidenden Kommandanten für sein souveränes Auftreten und sein ehrenamtliches Engagement und wünschte dem neuen Kommando alles Gute.

Wir gratulieren allen neu gewählten Funktionären sehr herzlich und wünschen viel Erfolg für ihre verantwortungsvolle Aufgabe im Dienste der Bevölkerung.



Freiwillige Feuerwehr St. Veit



Feuerwehr Wiesenfeld



Feuerwehr Rainfeld



Feuerwehrbälle in Wiesefeld und Rainfeld begeisterten

Beste Stimmung, volle Tanzflächen und zahlreiche Besucher prägten die Feuerwehrbälle der Feuerwehren Wiesefeld und Rainfeld. An beiden Abenden wurde bis in die späten Stunden gefeiert, während Musik und Bewirtung großen Zuspruch fanden. Die Verantwortlichen der beiden Wehren zeigten sich über den gelungenen Verlauf der Veranstaltungen äußerst erfreut





Ausgelassene Stimmung beim
Blaulichtgschnas in St. Veit.

Bunte Kostüme und volle Tanzfläche prägten
das Gschnas im Lokal Goldener Löwe.
Zahlreiche Gäste feierten bis spät in die
Nacht, DJ Lechner sorgte für beste
Stimmung. Die Veranstalter zeigten sich mit
dem großen Andrang sehr zufrieden.





Am Faschingsdienstag gab es in der Volks- und Mittelschule St. Veit eine süße Überraschung: Der Elternverein St. Veit verteilte gemeinsam mit Bürgermeister Christian Fischer frische Krapfen an die Schülerinnen und Schüler.



Die Freude war groß, als die traditionellen Faschingskrapfen in den Klassen überreicht wurden. Mit dieser Aktion sorgten Elternverein und Gemeinde für beste Stimmung und ein besonderes Highlight im Schulalltag.

Eine Blume sagt mehr als tausend Worte

Unter dem Motto „Eine Blume sagt mehr als tausend Worte“ überraschte Bürgermeister BR Fischer gemeinsam mit den Gemeinderäten der SPÖ anlässlich des Valentinstages die Gemeindebürgerinnen mit einer kleinen, aber herzlichen Aufmerksamkeit.

Bei strahlendem Winterwetter verteilten sie rote Nelken als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes.



Mit dieser Geste wollte das Team rund um Bürgermeister Fischer nicht nur Freude bereiten, sondern auch die Bedeutung von Zusammenhalt, Respekt und Anerkennung im Alltag unterstreichen.

Viele Bürgerinnen nahmen die Blumen sichtlich erfreut entgegen. Neben freundlichen Gesprächen stand vor allem das persönliche Miteinander im Mittelpunkt der Aktion. „Gerade kleine Gesten können oft Großes bewirken“, betonte Bürgermeister Fischer im Gespräch.

Die rote Nelke - traditionell ein Symbol für Wertschätzung und Solidarität - sorgte so für zahlreiche lächelnde Gesichter und einen gelungenen Valentinstag in der Gemeinde.

St. Veit fördert Schulanfänger und lokalen Handel



St. Veit. Bürgermeister BR Fischer unterstützt die St. Veiter Taferlklassler beim Kauf ihrer Schultasche mit einem Zuschuss von 25 Euro. Mit dieser Aktion möchte er sowohl Familien mit Schulanfängern als auch den lokalen Handel stärken.

Wird eine Schultasche in der Buchhandlung „Frau Buch“ gekauft, erhalten die Eltern einen 25-Euro-Gutschein für den ersten Schuleinkauf. Mit der Rechnung können die Kunden anschließend ins Gemeindeamt kommen und bekommen dort die 25 Euro bar rückerstattet, erklärt Bürgermeister BR Fischer.

„Mir ist es wichtig, gezielt den lokalen Handel und nicht große Betriebe zu fördern“, betont Fischer. Die Buchhandlung „Frau Buch“ wird von der St. Veiterin Nina Kargl in Hainfeld geführt.

Die Aktion gilt einmalig für Taferlklassler aus St. Veit beim Kauf einer Schultasche.





Unsere Bundesräte berichten:

SPÖ beschäftigt sich im Bundesrat mit Zusammenarbeit im Rettungswesen und zwei neuen Gesetzesentwürfen

Hauptthemen im Bundesrat waren in den letzten zwei Monaten der Ausbau der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Rettungswesen, das Betrugsbekämpfungsgesetz und das Elektrizitätsabgabengesetz.

Rettung gemeinsam denken

Ein parteiübergreifender Schulterschluss im Bundesrat soll die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Rettungswesen stärken und damit die Patientensicherheit in Grenzregionen verbessern. SPÖ-Fraktionschef Christian Fischer begrüßt den eingebrachten Entschließungsantrag ausdrücklich und betont die Bedeutung gemeinsamer Verantwortung: „Wenn es um die Sicherheit der Menschen geht, darf es keine politischen oder geografischen Grenzen geben. Notfälle machen nicht an Staatsgrenzen halt – das Rettungssystem muss es ihnen daher gleichtun.“

Konkret ersuchen die Fraktionen die Bundesregierung, Verhandlungen mit allen Nachbarstaaten aufzunehmen, um bilaterale Verträge nach dem Vorbild bestehender Abkommen mit der Tschechischen Republik, der Slowakei und Ungarn abzuschließen. „Ziel dieser Vereinbarungen ist es, klare rechtliche Rahmenbedingungen für Rettungseinsätze zu schaffen, Einsatzkräfte abzusichern und eine möglichst rasche medizinische Versorgung in Grenzgebieten zu gewährleisten“, so Fischer.

Ländlicher Raum besonders wichtig

Gerade in ländlichen Regionen und entlang der Grenzen entscheidet oft die Entfernung über Leben und Tod. Fischer unterstreicht, dass im Ernstfall jene Rettungseinheiten ausrücken sollen, die am schnellsten vor Ort sein können – unabhängig davon, auf welcher Seite der Grenze sie

stationiert sind. Jede gewonnene Minute erhöht die Überlebenschancen von Patientinnen und Patienten erheblich.

Fortschritt ohne starres Parteikorsett

Der Antrag steht im Zeichen der Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg. Für die SPÖ-Bundesräte ist er ein starkes Signal, dass Sicherheit und Gesundheit der Bevölkerung Vorrang vor politischem Kleinklein haben. Grenzüberschreitende Kooperation im Rettungswesen ist kein bürokratisches Detail, sondern ein zentraler Baustein moderner Daseinsvorsorge. Mit klaren Abkommen, abgestimmten Abläufen und gegenseitigem Vertrauen kann sichergestellt werden, dass Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird – schnell, effizient und ohne Umwege, auch in Zukunft und im Ernstfall für alle. Verantwortung wird gemeinsam getragen.



Vorsitzender der SPÖ Bundesfraktion Christian Fischer



Bundesrätin Amelie Muthsam



Bundesrat Martin Peterl

**Die EVN senkt
die Strompreise
erst am 1. April,
wenn die Heizsaison
vorbei ist!**

#NÖTIGFÜR NÖ

PREISE JETZT RUNTER!

Christian Fischer
Vorsitzender SPÖ
Bundesrat



Volles Haus beim Tag der offenen Tür der SPÖ Bezirksorganisation Lilienfeld

Am 11. Dezember öffnete die SPÖ Bezirksorganisation Lilienfeld nach umfassenden Renovierungsarbeiten wieder ihre Türen. Zahlreiche Besucher:innen aus Politik, Vereinen und der Region folgten der Einladung. Auch Landesparteivorsitzender Sven Hergovich war zur feierlichen Eröffnung anwesend.

Im Mittelpunkt stand die Präsentation des Niederösterreich-Plans, den Sven Hergovich gemeinsam mit Bezirksparteivorsitzendem Christian Fischer vorstellte. Der Plan wurde unter Mitwirkung von Landtagsabgeordneten und über 100 Expert:innen erarbeitet. Schwerpunkte sind leistbares Wohnen, ärztliche Versorgung, sichere und leistbare Energie, hochwertige Kinderbetreuung sowie die Entlastung der Regionen. Der NÖ-Plan soll gemeinsam mit den Menschen vor Ort weiterentwickelt werden.

Vorge stellt wurde außerdem die neue Sprechstunde für soziale Anliegen von Bezirksparteigeschäftsführerin Anna Indra. Unter dem Motto „Weil Bürokratie kein Hindernis sein darf“ bietet sie kostenlose, anonyme Beratung und Unterstützung bei Anträgen für alle an.



Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Sozialdemokratische
Gemeinderatsfraktion
St. Veit an der Gölsen,
Obmann Gerhard Jun,
Kropfsdorf-Siedlung 10,
3161 St. Veit

Text und Bildmaterial:

SPÖ Gemeinderäte St. Veit,
sowie von Privatpersonen
und Vereinen
dankenswerterweise zur
Verfügung gestellt

Grundlegende Richtung:

Informationen der St. Veiter
Bevölkerung, Wahrung der
Interessen der Mitglieder der
SPÖ im Sinne des
Parteiprogrammes

Gestaltung: Anna Indra

Kontakt

eMail: info@st-veit-goelsen.at

Web: <https://st-veit-goelsen.spoe.at/>

Facebook:

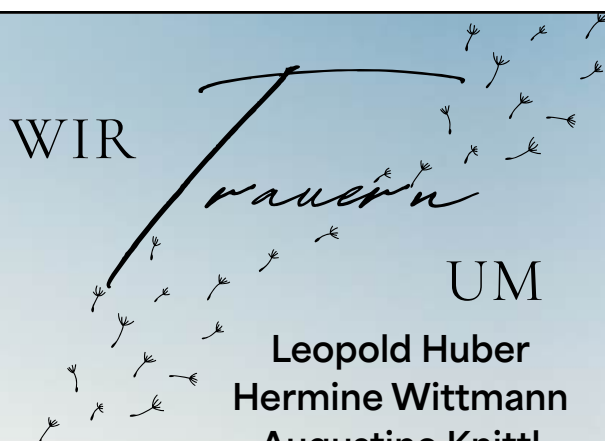
www.facebook.com/sp.stveit

Druck: Druckhaus Schiner

GmbH

Ochsenburger Straße 2

3151 St. Pölten



**Leopold Huber
Hermine Wittmann
Augustine Knittl
Cäcilia Gira
Rowitha Hasler
Adolf Goißer
Waltraud Berner
Wilhelm Müller
Robert Weißenböck
Hermine Hartl**

**Hermine Bilek
Margaretha Schwarz
Norbert Schmied
Herbert Neuhofer
Leopoldine Marschnig
Karl Krammer
Klaus Dieter Judl
Brigitte Mayerhofer
Christine Großberger
Karl Wokurek**

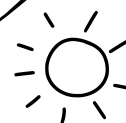
WIR BEGRÜSSEN

UNSERE NEUEN

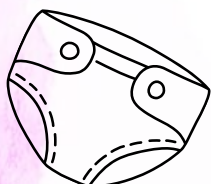
Gemeindebürger



**Emma Wokurek
Leo Hochgerner
Moritz Kahrer
Raphael Rieder
Viktoria Griessler-Gröss
Liam Fuchs
Magdalena Johanna Frühwirth
Matej Matijevic
Konstantin David Rabaev**



**Matias-Melian Moser
Gregor Georg Voit
Anna Steigenberger
Arthur Paul Brantner
Emilio Lameraner
Leandro Lameraner
Elias Rieder
Hermine Ilsa Kraft
Fiona Zein**



Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
MO 9.3.	18.00 Uhr	Buchpräsentation "Mit Zeitzeugen auf Spurensuche nach verschiedenen Lagern im Bezirk Lilienfeld im 2. Weltkrieg"	Gasthaus Engl/Zöchling
MI 11.3.	17.00 - 19.00 Uhr	Reparaturcafe	Sozialzentrum St.Veit
FR 13.3.	9.00 Uhr	Winter Baumschnittkurs, Anmeldung nur online unter www.moststrasse.at	Wirtshaus Nathaniel
FR 13.3.	14.00 - 16.00 Uhr	Kinderbasteln mit Romana Gramm	Neue Mittelschule St.Veit
SA 14.3.	9.00 - 12.00 Uhr	Kindersachenflohmärkt des Elternvereines St.Veit	Festsaal der Dr. Theodor Körner Schule St.Veit
SA 14.3.	15.00 - 17.00 Uhr	Basteln für alle	Sozialzentrum St.Veit
SO 15.3.	8.30 - 11.30 Uhr	Tauschtag des Briefmarkensammlervereines St.Veit	Neue Mittelschule St.Veit
FR 20.3.	19.00 Uhr	Konzert "Crossing Strings" - Classical Fingerstyle Guitar Duo	Festsaal der Dr. Theodor Körner Schule St.Veit
MI 25.3.	10.30 - 12.00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung	Volkshilfe Sozialstation im Sozialzentrum St.Veit
MI 1.4.	15.00 - 17.00 Uhr	Senioren-Ostercafe	Sozialzentrum St.Veit
SO 5.4.	9.30 Uhr	Osterhochamt mit dem Chor St.Veit	Pfarrkirche St.Veit
MO 6.4.	9.30 Uhr	Festgottesdienst mit den CHORianders	Pfarrkirche St.Veit
MO 6.4.	14.00 Uhr	Ostereiersuchen der Naturfreunde St.Veit	Staffhütte St.Veit
MI 8.4.	17.00 - 19.00 Uhr	Reparaturcafe	Sozialzentrum St.Veit
SA 11.4.	16.30 Uhr	SG Traisen/St.Veit - SC Pyhra	Fußballplatz in St.Veit
MO 13.4.	17.00 - 18.30 Uhr	Bausprechtag, kostenlose Rechts- und Steuerberatung sowie psychologische Beratung	Rathaus St.Veit
DI 14.4.	16.30 - 19.30 Uhr	Blutspenden des Samariterbundes St.Veit	Neue Mittelschule St.Veit
DO 16.4.	10.00 Uhr	Musikprojekt "Unter 7 - Über 70" mit Irene Damböck	Sozialzentrum St.Veit
SA 18.4.	13.00 Uhr	45. St.Veiter Straßenlauf des ULC St.Veit	
SO 19.4.	8.30 - 11.30 Uhr	Tauschtag des Briefmarkensammlervereines St.Veit	Neue Mittelschule St.Veit
SO 19.4.	10.30 Uhr	27. St.Veiter Voralpen Mountainbikemarathon	
MI 22.4.	10.30 - 12.00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung	Volkshilfe Sozialstation im Sozialzentrum St.Veit
SA 25.4.	16.30 Uhr	SG Traisen/St.Veit - SV Böhleimkirchen	Fußballplatz in St.Veit
SO 26.4.	9.30 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche St.Veit
FR 1.5.		Traditioneller Weckruf der SPÖ	
SO 3.5.	9.30 Uhr	Florianifeier unserer 3 Freiwilligen Feuerwehren	
MO 4.5.	17.00 - 18.30 Uhr	Bausprechtag, kostenlose Rechts- und Steuerberatung sowie psychologische Beratung	Rathaus St.Veit
MI 6.5.	10.00 Uhr	Musikprojekt "Unter 7 - Über 70" mit Irene Damböck	Sozialzentrum St.Veit
MI 6.5.	15.00 - 17.00 Uhr	Senioren-Muttertagscafe	Sozialzentrum St.Veit
SA 9.5.	10.00 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche Schwarzenbach
SA 9.5.	19.30 Uhr	Frühlingskonzert "50 Jahre" Blasorchester St.Veit	Festsaal der Dr. Theodor Körner Schule St.Veit
MI 13.5.	17.00 - 19.00 Uhr	Reparaturcafe	Sozialzentrum St.Veit
SO 17.5.	8.30 - 11.30 Uhr	Tauschtag des Briefmarkensammlervereines St.Veit	Neue Mittelschule St.Veit
SO 24.5.	9.30 Uhr	Firmung	Pfarrkirche St.Veit
MI 27.5.	10.30 - 12.00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung	Volkshilfe Sozialstation im Sozialzentrum St.Veit
SA 30.5.	15.15 Uhr	24. St.Veiter Stafflauf der Naturfreunde St.Veit	
SA 30.5.	17.00 Uhr	Konzert "ZitherRaum"	Festsaal der Dr. Theodor Körner Schule St.Veit
SO 31.5.	8.00 - 12.00 Uhr	Landarbeiterkammerwahl	Rathaus St.Veit
SO 31.5.	17.00 Uhr	SG Traisen/St.Veit - SG Hohenberg/St.Aegydy	Fußballplatz in St.Veit
MO 1.6.	17.00 - 18.30 Uhr	Bausprechtag, kostenlose Rechts- und Steuerberatung sowie psychologische Beratung	Rathaus St.Veit
MI 3.6.	15.00 - 17.00 Uhr	Senioren-Vatertagscafe	Sozialzentrum St.Veit
DO 4.6.	8.30 Uhr	Feier des Fronleichnamfestes	
MI 10.6.	17.00 - 19.00 Uhr	Reparaturcafe	Sozialzentrum St.Veit
DO 11.6.	10.00 Uhr	Musikprojekt "Unter 7 - Über 70" mit Irene Damböck	Sozialzentrum St.Veit
SO 14.6.	9.30 Uhr	Vituskirtag	Pfarrgarten St.Veit
FR 19.6. - SO 21.6.		48. Wiesenfelder Sonnwendfest der Freiwilligen Feuerwehr Wiesenfeld	
SO 21.6.	8.00 - 13.00 Uhr	Großtauschtag des Briefmarkensammlervereines St.Veit	Neue Mittelschule St. Veit
SA 29.6.	18.00 Uhr	Karibische Nacht des Blasorchesters St. Veit	Schulhof St. Veit

Die Termine sind nicht vollständig - wir informieren Sie auf unserer Website <https://st-veit-goelsen.spoe.at/> in Postwürfen sowie auf unseren Social Media Kanälen über alle Termine.

Step by Step

zum **Wohnen** mit der
Allgemeinen gemeinnützigen
Wohnungsgenossenschaft St. Pölten

